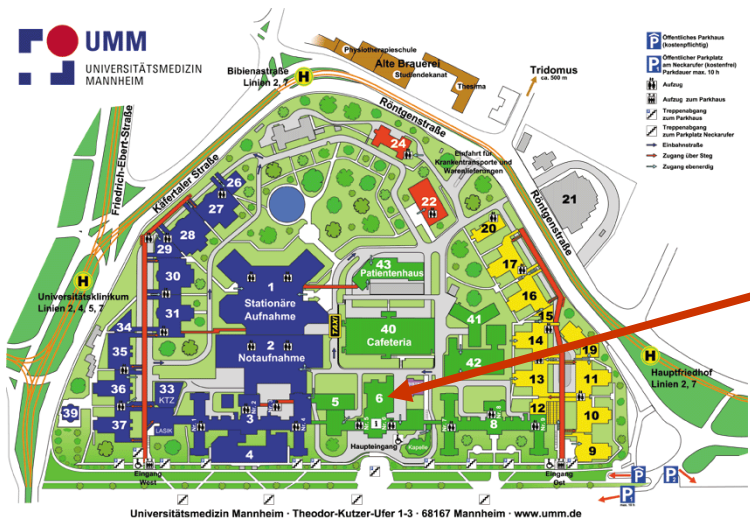


Lageplan



Hörsaal 1
Haus 6

ausreichend viele Parkplätze am Neckarufer vorhanden

Das Komplexe regionale Schmerzsyndrom (CRPS) ist immer noch ein schillerndes Krankheitsbild. Die Diagnostik beruht allein auf klinischen Kriterien, den modifizierten Budapestkriterien. Wir wollen die aktuellen Forschungsergebnisse vorstellen, die evidenzbasierten therapeutischen Möglichkeiten diskutieren und über die Rationale der interventionellen Schmerztherapie sprechen. Auch im Jahr 2024 ist das CRPS, seit seiner Beschreibung von Silas Mitchell 1964 und Paul Sudeck im Jahr 1901, ein komplexes schmerztherapeutisches Krankheitsbild, das der intensiven Betrachtung lohnt.

Wir laden Sie, ärztlich und pflegerisch tätige Kolleginnen und Kollegen, zu den Vorträgen, zu Diskussion und Austausch herzlich ein.

Mannheim-Heidelberg im Frühjahr 2024

J. Benrath und J. Keßler



UniversitätsKlinikum Heidelberg

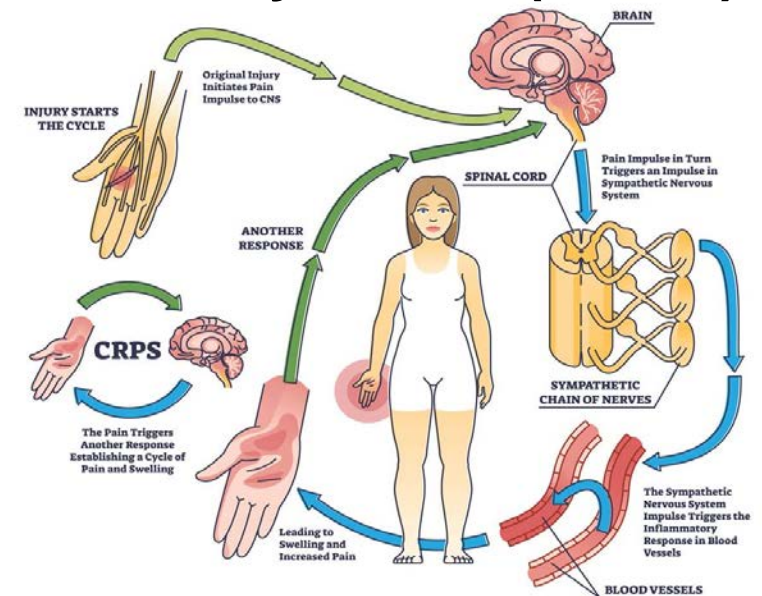


Überregionales Schmerzzentrum Heidelberg - Mannheim

26. Forum Schmerzmedizin

17. April 2024

Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)



Quelle: Monarch Pain Management, Huntington Beach, CA 92649

26. Forum Schmerzmedizin 2024

Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS)

Veranstalter	Überregionales Schmerzzentrum Heidelberg - Mannheim Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensiv- und Schmerzmedizin Universitätsklinikum Mannheim Prof. Dr. med. G. Beck
Wissenschaftl. Leitung	Prof. Dr. med. J. Benrath PD Dr. med. J. Keßler
Veranstaltungstermin	Mittwoch, 17. April 2024 17 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort	Universitätsklinikum Mannheim Hörsaal 1, Haus 6 Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim
Auskünfte/Anmeldung	Sekretariat Fr. Tina Kistner Telefon: (0 62 21) 56 51 61 Telefax: (0 62 21) 56 33911 e-mail: tina.kistner@med.uni-heidelberg.de Wir bitten wegen des Imbiss' um elektronische Anmeldung
Unterstützung	Apurano, Avextra, Cannovum, Tilray Medical, Vertanical; je 500 €

Der Kurs ist von der Bezirksärztekammer Nordbaden als Weiterbildungsveranstaltung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

Programm

Was alle Schmerzinteressierten über das Komplexe regionale Schmerzsyndrom wissen müssen

PD Dr. med. M. Dusch
Schmerzzentrum, Klinik für Anästhesie
Medizinische Hochschule Hannover

Was gibt es Neues aus der Grundlagenforschung?

Dr. med. M.A. Harnik
Zentrum für interdisziplinäre Schmerzmedizin
Klinik für Anästhesiologie
Universitätsklinikum Würzburg

Prinzipien und Möglichkeiten der nicht-interventionellen Therapie des CRPS

PD Dr. med. J. Keßler
Schmerzzentrum, Klinik für Anästhesie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prinzipien und Möglichkeiten der interventionellen Therapie des CRPS

Prof. Dr. J. Benrath
Schmerzzentrum, Klinik für Anästhesie
Universitätsklinikum Mannheim

Weitere kollegiale Diskussion und Austausch bei einem Imbiss